

Nach der Märzrevolution von 1848 tagte im Gebäude der Singakademie vom 22. Mai bis in den September 1848 die erstmals aus allgemeinen Wahlen hervorgegangene Preußische Nationalversammlung. Sie sollte eine Verfassung für das Königreich Preußen ausarbeiten.

Von der Singakademie siedelte die Versammlung in das Schauspielhaus auf dem Gendarmenmarkt über, bis die Regierung am 9. November ihre Ausweisung in die Stadt Brandenburg verfügte.

Am 10. November 1848 traf General von Wrangel mit seinen Truppen in Berlin ein und verlieh dieser Forderung ultimativ Nachdruck.

Am 5. Dezember löste eine königliche Order die Nationalversammlung auf.

Die von ihr erarbeitete demokratische Verfassung wurde vom König zwar abgelehnt, aber viele grundlegende Artikel fanden Eingang in die revidierte Verfassung von 1850, die in Preußen bis 1918 galt.

Berlin, 18. März 1998

GESTIFTET VON DER WEBERBANK BERLINER INDUSTRIEBANK KGAA